

Haushaltsbegleitanträge zum Haushalt 2023

Stand: 13.06.2023

Nr	Seite	Kostenträger/ Produkt	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag / Veränderung	Abstimmung HFA	Abstimmung GVe
Antragsteller: CDU-Fraktion							
	43	Zeile 55	Steuern, steuerliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	05.06.23: Aufgrund der Hebesätze wird beantragt, die Erträge wie folgt festzusetzen:	von 10.859.318 € auf... (siehe unten)		
1		611.010	Grundsteuer A	SK 55 51 000	von 55.000 € auf 40.000 €		
2			Grundsteuer B	SK 55 52 000	von 2.503.144 € auf 2.000.000 €		
3			Gewerbsteuer	SK 55 56 000 2. Haushaltsbegleitantrag 2023 13.06.23: Basis ist der am 25.05.2023 in die Gemeindevertretung eingebrachte HHPL-Entwurf (SD-Net 25.05.23; 18:41 Uhr) und die vom Gemeindevorstand zur Sitzung des HFA am 13.06.2023 eingebrachten Änderungsanträge (SD-Net 09.06.23; 11:43 Uhr). Begründung: Das Ist-Ergebnis der Gewerbesteuererträge beträgt 1.511.185 € bei einem Hebesatz von 405 v.H. Der Entwurf der Hebesatzsatzung sieht eine Steigerung auf 535 v.H. vor. Diese Veränderung allein würde zu kalkulatorischen Mehreinnahmen von 485.000 € führen und den o.g. Ansatz von 2.000.000 € rechtfertigen. Nach Haushaltsplanungserlass wird empfohlen, die Erträge gegenüber dem Vorjahr 2022 um 13,5% zu steigern. Hierauf wurde verzichtet, um übliche Schwankungen zu berücksichtigen. Zur Haushaltskonsolidierung entsteht nach dem Entwurf des Gemeindevorstandes ein Bedarf in 2023 und 2024 von insgesamt mind. 4.050.000 €. Dieser soll durch einen Ansatz 2023 in Höhe von 1.800.000 € und im Jahr 2024 in Höhe von 2.250.000 € erreicht werden. Eine Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen von 25% innerhalb eines Jahres bei gleichbleibendem Hebesatz und vermutlich	von 1.683.000 € auf 2.000.000 €		

Haushaltsbegleitanträge zum Haushalt 2023

Stand: 13.06.2023

Nr	Seite	Kostenträger/ Produkt	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag / Veränderung	Abstimmung HFA	Abstimmung GVe
				gleichbleibender Struktur der Gewerbetreibenden erscheint unrealistisch. Der Haushaltsplanungserlass empfiehlt den Kommunen, lediglich eine Steigerung von 7% anzunehmen. Dem möchte die CDU-Fraktion mit einem aufgerundeten Ansatz 2024 in Höhe von 2.150.000 € Rechnung tragen. Ergänzende Anmerkung: Der Mehrertrag aufgrund dieses Vorschlags gegenüber dem Entwurf des Gemeindevorstandes (2023 und 2024) von 100.000 € würde die geplante Kürzung bei den Sach- und Dienstleistungen (2023: 97.678, -- €) unnötig machen. Vor dem Hintergrund der inflationsbedingten Mehrkosten in diesem Bereich eine sicher überlegenswerte Variante.			
4				13.06.23: Weitere Bemerkungen / Hinweise Mit dem Einbringen der Änderungsanträge durch den Gemeindevorstand haben sich im Ergebnis unsere weiteren eingebrachten Haushaltsbegleitanträge erledigt. PROBLEMANZEIGE: Die Sachkonten, die die Vorlage des Gemeindevorstandes bei den Personalaufwendungen benennt, haben wir bisher in keiner Planvorlage gefunden. Die genannten Beträge verwirren, weil sie nicht zum bekannten Sachkonto 6201000 passen und daher nicht nachprüfbar sind. Hier möge man bitte den Planentwurf vorlegen, aus dem die Zahlen entnommen sind, die durch Beschluss geändert werden sollen. Ähnlich ist es bei den Sach- und Dienstleistungen Kita Weimar: Hier reduziert man ein nicht sichtbares Konto 6101001 (sind das die Containermieten?) und bildet einen neuen, reduzierte Ansatz in einem neuen Konto 6701000.			
	43	Verschiedene Teilhaushalte	Personalaufwendungen	05.06.23: Unter Beachtung des Tarifabschlusses TVöD für das Jahr 2023 und der auf Seite 28 beschriebenen Stellenplanveränderungen (in Summe + 1,5 VZÄ) wird beantragt, den Ansatz auf 6.000.000€ zu reduzieren und die Teilergebnishaushalte entsprechend anzupassen. Für das Jahr 2024 sind insgesamt 6.400.000 € anzusetzen.			

Haushaltsbegleitanträge zum Haushalt 2023

Stand: 13.06.2023

Nr	Seite	Kostenträger/ Produkt	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag / Veränderung	Abstimmung HFA	Abstimmung GVe
4				Planjahr 2023	von 6.373.681 € auf 6.000.000 €		
5				Plan 2024	von 7.271.154 € auf 6.400.000 €		
6	337	554.011	Für ein buntes Ahnatal	05.06.23: Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 25.05.2023 TOP 10 ist dieser Teilergebnishaushalt auf 0 € zu reduzieren.	von 97.163 € auf 0 €		
Antragsteller: Bündnis90/Die Grünen-Fraktion							
1		573.020.16	Einstellung über 25.000 € in den Investitions-haushalt für die Anschaffung eines geeigneten Pflegegerätes zur Acker- und Wegrandstreifen-pflege.	05.06.23: Ein neues Pflegegerät wird auch ohne das Konzept Buntes Ahnatal gebraucht, da die Acker- und Wegrandstreifen weiterhin der Pflege bedürfen. Die Gemeinde soll sich nach der Empfehlung des Landschaftspflegeverband bei der Beschaffung eines geeigneten Pflegegerätes richten. Die Finanzierung von ca. 25.000 Euro für das geeignete Pflegegerät erfolgt über die Kostenstelle 573,020.16. Der Kauf eines hierfür vorgesehenen Bauhoffahrzeug wird in den Haushalt 2024 verschoben. Die frei gewordenen Mittel, für den Kauf des geeigneten Pflegegerätes verwendet	25.000 €		
2		511.010	Dringende Besetzung einer weiteren Stelle im Bauamt zur Entlastung von Herrn Akcuru. Diese Stelle kann als Klima- und Naturschutzberater und mit Übernahme	05.06.23: Die Gemeinde muss in den nächsten Jahren einige bauliche Maßnahmen umsetzen. Bereits jetzt fehlt es an personeller Leistung im Fachbereich Bauen. Die jetzige Personelle Strukturen benötigen dringend eine weiter personelle Aufstockung, damit die aktuellen Personalstruktur nicht kollabiert und alle laufenden und zukünftigen Maßnahmen voll begleitet und umgesetzt werden können. Wünschenswert wäre eine Besetzung durch einen Ingenieur mit Fachrichtung Bauwesen. Hierfür gibt es bereits eine geschaffene Stelle im Stellenplan.		Antrag wurde am 07.06.23 im HFA zurückgezogen.	

Haushaltsbegleitanträge zum Haushalt 2023

Stand: 13.06.2023

Nr	Seite	Kostenträger/ Produkt	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag / Veränderung	Abstimmung HFA	Abstimmung GVe
			von Hoch- und Tiefbauaufgaben geschaffen werden.	Die Gemeinde veranlasst deswegen umgehend eine Stellenausschreibung, wenn nötig auch bundesweit. Sollte die Stelle nicht zeitnah besetzt werden können, schafft die Gemeinde eine neuen Stelle nach E10, um diese ggf. mit Hochbau- oder Tiefbautechniker zu besetzen. Kosten von € ca. 63.000 Euro jährlich, werden über die Mehreinnahmen der Erhöhung der Grundsteuer B finanziert bzw. mit der nichtbesetzten Ing. Stelle verrechnet.			
				<p>13.06.23: Wir erklären Widerruf der im HFA vom 7. Juni 2023 mündlich erklärten Rücknahme unseres 2. Haushaltsbegleitantrags. Der ursprüngliche Antrag wird modifiziert: Wir beantragen Schaffung bzw. Besetzung der Stelle eines Klima- und Naturschutzmanagers (m/w/d) und Einstellung der hierfür erforderlichen Personalkosten in den Haushalt. Begründung: Das Thema Klima- und Naturschutz ist die zentrale politische Herausforderung unserer Zeit. In der Vergangenheit gab es in der Gemeinde Ahnatal über mehrere Jahre die befristete Stelle eines Klimaschutzmanagers, die überwiegend fremdfinanziert war. Die Stelle wurde nicht entfristet, der betreffende Rathausmitarbeiter ist mittlerweile aus den Diensten der Gemeinde Ahnatal ausgeschieden. Auf Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilte der Bürgermeister in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22. September 2022 mit, dass eine solche Stelle nach Entgeltgruppe 10 zu besetzen und zu vergüten wäre. Hierfür wäre als Qualifikation ein Bachelorabschluss Voraussetzung, die Entgeltgruppe 10 ist vergleichbar mit dem gehobenen Dienst bei Beamten. Das Jahresgehalt bezifferte der Bürgermeister mit € 63.000. Wegen der mittlerweile erfolgten Tarifierhöhungen dürfte eine solche Stelle nunmehr mit € 70.000 zu kalkulieren sein. Als Studium kommen für die zu schaffende / zu besetzende Stelle nicht nur Ingenieursstudiengänge infrage. Auch ein Abschluss in Stadt- und Landschaftsplanung ist denkbar, wie auch Energiemanagement oder Wirtschaftsgeografie. Gegenfinanzierung aus Erhöhung der Grundsteuer B um zusätzliche 20 Punkte, wobei wir pro Punkt zusätzliche Einnahmen von € 3.700 zu Grunde legen.</p>	70.000 €		

Haushaltsbegleitanträge zum Haushalt 2023

Stand: 13.06.2023

Nr	Seite	Kostenträger/ Produkt	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag / Veränderung	Abstimmung HFA	Abstimmung GVe
				<p>13.06.23: Ankündigung eines Antrags zur Geschäftsordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Juni 2023</p> <p>Wir werden beantragen, den TOP 7 Hebesatzsatzung ans Ende der Tagesordnung zu verschieben, und bitten den Haupt- und Finanzausschuss hiermit um Unterstützung dieses Antrags und Abgabe einer entsprechenden Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung.</p> <p>Begründung: Vor den eigentlichen Haushaltsberatungen soll nach der vorgesehenen Tagesordnung über die neuen Hebesätze abgestimmt werden. Richtigerweise müsste jedoch erst der Haushalt diskutiert werden und abhängig von den Ergebnissen dann die Hebesatzsatzung geändert werden. Die Hebesätze sind ein wesentliches Element der Gestaltung der Einnahmenseite des zu verabschiedenden Haushalts.</p>			